

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

drewung
Gottes / Es kam aber ein Man Gottes zu Eli / vnd sprach zu ihm / So spricht der
wider Eli **HERR** / Ich hab mich offenbart deines Vaters hause / da sie noch in
etc Egypten waren in Pharaos hause. Und hab in daselb mir erwelet fur al-

len stemmen Israel zum Priesterthum / das er opffern solt auff meinem Altar /
vnd Reuchwerg anzünden / vnd den Leibrock fur mir tragen / vnd hab deines
Vaters hause gegeben alle Fewr der kinder Israel. Warumb leckestu denn wi-
der meine Opffer vnd Speisopffer / die ich geboten hab in der Wohnung / Und
du ehrest deine Söne mehr denn Mich / das jr euch mestet von dem besten al-
ler Speisopffer meines volks Israel.

(Leckest)
Gleich wie Act.
S. paulus wi-
der den stachel le-
cket / das ist / frech
vnd mutwillig.

DAUMB spricht der **HERR** der Gott Israel / Ich hab geredt / Dein
haus vnd deines Vaters haus solten wandeln fur mir ewiglich . Aber nu
spricht der **HERR** / Es sey fern von mir / Sondern wer mich chret / den wil
1. Reg. 2. ich auch chren / Wer aber mich veracht / Der sol wider veracht werden. Sihe / Es
wird die zeit kómen das ich wil entzwey brechen deinen arm / vnd den arm
deines vaters Haus / das kein Alter sey in deinem hause. Und wirst sehen dei-
nen Widerwertigen in der wonung / in allerley Gut / das Israel geschehen wird
vnd wird kein Alter sein in deines Vaters hause ewiglich. Doch wil ich aus dir
niemand von ^a meinem Altar austrotten / Auff das deine augen verschmack-
ten / vnd deine seele sich gremme / vnd alle menge deines Hauses sollen sterben /
wenn sie Männer worden sind.

VND das sol dir ein Zeichen sein / das vber deine zween Söne Hophni
vnd Pinehas kómen wird / Auff einen tag werden sie beide sterben . Ich aber
wil mit einem trewen Priester erwecken / der sol thun wie es meinem herzen
vnd meiner seelen gefellet / Dem wil ich ein bestendig Haus barwen / das er fur
meinem Gesalbten wandele jmerdar . Und wer vbrig ist von deinem hause /
der wird kómen vnd fur jenen niderfallen / vmb einen silbern Pfennig vnd stück
Brots / vnd wird sagen / Lieber las mich zu einem Priesterteil / das ich einen
bissen Brot esse .

III.

VNDA Samuel der Knabe dem **HERRN** dienet unter Eli / war
des **HERRN** wort theror zu derselben zeit / vnd war wenig
Weissagung .

(Theore)
Es waren nicht
prediger noch
Pfarcher gang /
Die Bibel ist da-
unter der Banc
gelegen / hat nie
mand studier /
Samuel ist kommen
vnd hats wider er
fur gerogen etc.

SUD es begab sich zur selben zeit lag Eli an seinem ort / vnd
Seine augen fiengen an tunckel zu werden / das er nicht sehen
kund . Und Samuel hatte sich geleget im Tempel des
HERRN / da die Lade Gottes war / ehe denn die Lampe Gottes vertunkelt .
Und der **HERR** rieß Samuel / Er aber antwortet / Sihe / hie bin ich . Und
ließ zu Eli vnd sprach / Sihe / hie bin ich / du hast mir gerufen / Er aber sprach
Ich hab dir nicht gerufen / Gehe wider hin vnd leg dich schlaffen / vnd er
gieng hin / vnd legt sich schlaffen .

DER **HERR** rieß aber mal / Samuel / Und Samuel stand auff vnd
gieng zu Eli / vnd sprach / Sihe / hie bin ich / du hast mir gerufen / Er aber
sprach / Ich hab dir nicht gerufen / mein Son / Gehe wider hin / vnd lege dich
schlaffen . Aber Samuel kennete den **HERRN** noch nicht / vnd des **HERRN**
wort war ihm noch nicht offenbart . Und der **HERR** rieß Samuel aber zum
dritten mal / Und er stand auff / vnd gieng zu Eli vnd sprach / Sihe / hie bin
ich / du hast mir gerufen . Da merckt Eli das der **HERR** dem Knaaben rieß
vnd sprach zu ihm / Gehe wider hin / vnd lege dich schlaffen / Und so dir geruf-
fen wird / so sprich / Rede **HERR** / denn dein Knecht höret / Samuel gieng
hin vnd legt sich an seinen ort .

DAKAM